

Plantagen-Ges. Concepcion in Hamburg, Sandthorquai 23.

Gegründet: 25./2. 1897. Letzte Statutänd. 18./11. 1899.

Zweck: Erwerb u. Betrieb von Plantagen. Die Ges. ist auch berechtigt Handelsgeschäfte zu betreiben. Die Ges. besitzt u. betreibt die im Februar 1897 von den damaligen Eigentümern, dem Baron Xavier du Teil u. dem kaiserl. deutschen Gesandten Werner von Bergen in Guatemala an ein Konsort. Hamburger Firmen verkauften, früher den Gesamtnamen „El Val du Teil“ jetzt den Namen „Concepcion“ führenden Plantagen „La Concepcion, El Colorada, Muzunga, Chaguite“ mit einem dazu gehörigen Stück Landes, „Rivera, San José u. La Presa“. Die ausserdem in den Statuten erwähnten „El Volcan“ u. „La Eminencia“ sind die Namen der mit Kaffee bepflanzten Terrains; sie bilden einen Teil der vorgenannten Plantagen Chaguite u. Rivera. Sämtl. Plantagen sind an der Eisenbahn zwischen dem Hafen San José de Guatemala u. der Hauptstadt belegen. Die Plantagen umfassen ca. 90 Caballerias, was einem Flächeninhalt von ca. 4050 ha gleichkommt. Auf den Plantagen wird hauptsächlich Kaffee- u. Zuckerbau betrieben. In Verbindung mit dem Zuckerbetrieb befindet sich in Escuintla eine Brennerei, woselbst im Geschäftsjahr 1908/09 102 350 Flaschen Branntwein produziert wurden. Die ausgedehnten Weideflächen gestatten der Ges. das Halten eines grossen Viehbestandes (am 30./6. 1909: 1711 Stück) u. betreibt sie mit der Milch der Kühe eine nicht unbedeutende Milchwirtschaft. Ein grosser Teil der Ochsen besorgt den Transportdienst. Am 30./6. 1909 waren 698 524 Kaffeebäume vorhanden u. ca. 354 ha Zuckerrohr angepflanzt.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000.

Anleihe: M. 1 500 000 in 5% Oblig. von 1897, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1902 durch jährl. Ausl. am 2./1. (zuerst 1902) bzw. 1./7. (zuerst 1901) auf 1./7. bzw. 2./1. (beides zuerst 1902). In Umlauf Ende Sept. 1910 M. 866 250. Zahlst.: Hamburg: Vereinsbank. Kurs in Hamburg Ende 1897—1910: 103, 100, 97, 96, —, 100, 100, 100, 100, 100, 95, 99, 25, 99, 90, 102, 10%. Aufgelegt 19./8. 1897 zu 103%.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom Rest 7 1/2% Tant. an A.-R. (garantiert mit M. 10 000 jährl.), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Überrest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Plantagen 2 750 004, Schwemmkanal 1, elektr. Lichtanlage 1, Kaffeebenefiz 1, neues Wohnhaus 1, do. Lagerhaus 1, Verwaltung Concepcion 155 427, Mobil. 1, Prior.-Prämien 37 500, Bankguth. u. Kassa 9626, Debit. 241 975. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Prior.-Anleihe 866 250, do. Zs.-Kto 10 312, Kapital-R.-F. 83 099 (Rüchl. 10 996), Kredit. 25 946, Div. 160 000, Vortrag 48 930. Sa. M. 3 194 539.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebskosten (einschl. Vergüt. an A.-R., Gehalt u. Tant. an den Verwalter) 77 813, Feuerassekuranz 9377, Einkommensteuer 11 741, Disagio 3750, Prior.-Zs. 43 112, Verwaltung Guatemala 4203, Gewinn 300 378. — Kredit: Vortrag 44 745, Kaffee 399 688, Zs. 5543, Agio 1398. Sa. M. 451 376.

Kurs Ende 1910: 107%. Die Aktien wurden im Febr. 1910 an der Hamburger Börse eingeführt; Kurs am 5./12. 1910: 109%.

Dividenden 1897/98—1909/10: 0, 0, 6, 6, 4, 4, 5, 5, 6, 6, 6, 7, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Osw. Wilh. Haase, Wilh. Georg Oetling.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Ad. Oetling, Stellv. Gust. Müfler, Arthur Lindener, Joh. Friedr. Gerlach, Hamburg; Chr. Georg Otto Haag, Havre.

Prokurist: J. F. J. Oetling. **Zahlstelle:** Für Div.: Gesellschaftskasse. *

Société commerciale de l'Océanie, Filiale in Papeete.

Sitz in **Hamburg**, Ferdinandstrasse 30.

Gegründet: 1./1. 1876. Letzte Statutänd. v. 24./8. 1900 u. 19./12. 1910.

Zweck: Betrieb von Handel u. Schiffahrt jeder erlaubten Art, insbesondere im Stillen Ocean. Die Ges. besitzt die Faktoreien „Raiatea“, „Rarotonga“, „Taiohae“ auf den Gesellschaftsinseln.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000 (bis 1910 200 Aktien à M. 2500). Urspr. M. 1 050 000, seit 30. Juni 1893 auf jetzigen Stand reduziert durch Vernichtung von 10 Aktien à M. 5000 u. durch Herabsetzung des Nominalbetrages der verbleib. 200 Aktien von je M. 5000 auf je M. 2500. Übertragung der Aktien nur mit Bewilligung der G.-V. zulässig.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Semester. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. bis 40% des A.-K., vom Übrigen 4% Div., dann 10% Tant. an A.-R., Rest weitere Div.

Bilanz der Filiale in Papeete am 31. Dez. 1909: Aktiva: Waren 694 470, Produkte 28 189, schwimmende u. unabgerechnete Produkte 785 404, Kassa 53 464, Wechsel 18 910, Schiffe 23 000, Land in Papeete 94 900, Gebäude in Papeete 33 500, do. an diversen Plätzen 55 088, Faktorei Taiohae 79 751, do. Raiatea 135 667, Plantage Opunohu 132 109, do. Tahauku 105 540, Debit., gedeckte u. vorübergehende Konten 81 644, do. in lauf. Rechn. 500 643. — Passiva: Kredit. 1 203 542, Tratten 125 158, Société commerciale de l'Océanie, Hamburg: Kapitalkto 625 000, lauf. Rechn. 255 820; Assekuranz 129 437, Zs.-Res. 33 325, Produkten-Res. 100 000, Delkr.-Kto 200 000, Grundstück-Res.-Kto 50 000, Div.-Ausgleichskto 100 000. Sa. frs. 2 822 283.